

Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2024 und gibt Strategie-Update

Cham, Schweiz – 30. Oktober 2024 – Landis+Gyr Group AG (SIX: LAND), ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen, veröffentlichte heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 (1. April bis 30. September 2024) und gab ein Strategie-Update.

Finanzergebnisse erstes Halbjahr Geschäftsjahr 2024

- Auftragseingang von USD 812.1 Millionen mit Book-to-Bill-Ratio von 0.9, resultierend in hohem Auftragsbestand von USD 3'645.1 Millionen
- Nettoumsatz von USD 925.6 Millionen im Vorjahresvergleich rückläufig um währungsbereinigt 4.3%, primär aufgrund des Timings von Projekten in der Region EMEA
- Bereinigtes EBITDA* von USD 108.2 Millionen, was einer Marge von 11.7% (Anstieg um 60 Basispunkte) entspricht – getrieben von der positiven Entwicklung in Americas und Asia Pacific sowie vom Gewinn aus dem Verkauf einer Immobilie in Indien und teilweise aufgehoben durch tieferen operativen Leverage
- Konzerngewinn von USD 48.2 Millionen respektive USD 1.67 pro Aktie (verwässert) – ein Anstieg um 16.8% gegenüber der Vorjahresperiode
- Free Cashflow (ohne M&A) von USD (13.5) Millionen aufgrund des höheren operativen Betriebskapitals
- Bestätigung des Ausblicks für ein H2-lastiges Geschäftsjahr 2024 mit Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich und mit bereinigter EBITDA-Marge im Bereich zwischen 11% und 13%

Strategie-Update

- Fokussierung auf hoch attraktives Americas-Geschäft
- Initiierung einer strategischen Überprüfung des EMEA-Geschäfts hinsichtlich optimaler Wertschöpfung
- Evaluierung einer potenziellen Börsenkotierung in den USA

«Nach dem Geschäftsjahr 2023 mit ausserordentlichem Wachstum sind wir mit den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2024 zufrieden, insbesondere mit denjenigen unserer Region Americas, die weiterhin eine starke Leistung erbringt. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 konnten wir einen soliden Auftragseingang erzielen, was für unsere führende Technologie spricht und zu einem anhaltend hohen Auftragsbestand führt. Unsere Lösungen ermöglichen unseren Kunden, die Energieeffizienz und die Netzstabilität zu steigern. Wir erwarten eine stärkere zweite Hälfte des Geschäftsjahres aufgrund des Timings von Grossaufträgen und bestätigen unseren Ausblick für das Gesamtjahr. Wir sind stolz darauf, mit Kunden auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, um die Stromnetze zu dekarbonisieren und den Endverbrauchern ein besseres Energiemanagement durch intelligente, flexible und integrierte Edge-to-Enterprise-Lösungen zu ermöglichen», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

«Mit der heutigen Ankündigung der Entscheidung, unseren strategischen Fokus zu schärfen, um eine nachhaltige Wertgenerierung zu erzielen, werden wir uns verstärkt auf das äusserst attraktive Americas-Geschäft konzentrieren und eine strategische Überprüfung des EMEA-Geschäfts einleiten, um die optimale Wertschöpfung zu erzielen. Infolgedessen werden wir auch die Möglichkeit einer mittelfristigen Börsenkotierung in den USA prüfen. Während des gesamten Prozesses bleiben wir auf unsere Kunden fokussiert und werden Geschäftskontinuität auf allen Ebenen des Unternehmens sicherstellen», so Lieberherr abschliessend.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 belief sich auf USD 812.1 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 0.9 entspricht. Im Vergleich zur gleichen Periode im Geschäftsjahr 2023 entspricht dies einem Rückgang um 15.2% zu konstanten Wechselkursen. Der solide Auftragseingang wurde vor allem durch bedeutende Vertragsabschlüsse in der Region Americas getrieben. Der Auftragsbestand sank gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 2.3% auf ein anhaltend hohes Niveau von USD 3'645.1 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 565.5 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.0), vor allem dank Auftragsgewinnen in Nordamerika, und der Auftragsbestand erhöhte sich um 1.8% auf USD 2'968.2 Millionen. In der Region EMEA, unterstützt durch Vertragsabschlüsse in der Schweiz und in Deutschland, aber auch beeinflusst durch das Timing grosser Ausschreibungen, wurden Aufträge im Umfang von USD 175.6 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.6) verbucht, was zu einem um 18.1% niedrigeren Auftragsbestand von USD 595.3 Millionen führte. In der Region Asia Pacific erhöhte sich der Auftragseingang um 19.0% auf USD 71.0 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.9), unterstützt durch Gewinne in Hongkong und in Zusammenhang mit dem Esyasoft-Joint-Venture, für welches Landis+Gyr Softwarelösungen für den indischen Markt anbietet; dies nach dem Ausstieg aus der lokalen Produktionstätigkeit. Daraus resultierte ein um 7.9% tieferer Auftragsbestand von USD 81.6 Millionen.

Nettoumsatz

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 sank der Nettoumsatz zu konstanten Wechselkursen um 4.3% auf USD 925.6 Millionen gegenüber USD 970.5 Millionen in der Vergleichsperiode 2023. Während im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 der Nettoumsatz aufgrund der verbesserten Komponentenverfügbarkeit vom Auffholen herausgeschobener Umsätze im Umfang von rund USD 60 Millionen profitierte, gab es im ersten Halbjahr 2024 keinen solchen Effekt. Der Umsatzanteil aus Software und Dienstleistungen betrug rund 24% des gesamten Nettoumsatzes.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2024 Nettoumsatz	1. Halbjahr 2023 Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungs- bereinigt
Americas	558.7	564.8	-1.1%	-0.2%
EMEA	286.1	321.6	-11.0%	-11.4%
Asia Pacific	80.7	84.1	-4.0%	-4.2%
Gruppe	925.6	970.5	-4.6%	-4.3%

Die Region Americas hielt das hohe Umsatzniveau der beiden letzten Halbjahre mit einem Nettoumsatz von USD 558.7 Millionen im ersten Halbjahr 2024, was einem Rückgang um währungsbereinigt 0.2% im Vorjahresvergleich entspricht. Der Nettoumsatz wurde durch die Abwicklung des hohen Auftragsbestandes insbesondere in Nordamerika und in Japan unterstützt.

Aufgrund des Timings von Projekten und einer Abschwächung in Grossbritannien und der Türkei sowie der gedämpften Nachfrage nach Elektrofahrzeugen (EV) sank der Nettoumsatz in der Region EMEA um währungsbereinigt 11.4% auf USD 286.1 Millionen. Der Rückgang konnte teilweise durch die solide Entwicklung in Belgien und Deutschland (Thermal Solutions) ausgeglichen werden.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific sank um währungsbereinigt 4.1% auf USD 80.7 Millionen, vor allem aufgrund des Timings von Projekten in Australien und Südostasien.

Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Der bereinigte Bruttogewinn reduzierte sich um 2.2% auf USD 298.0 Millionen aufgrund des tieferen Nettoumsatzes wobei sich die entsprechende Marge jedoch um 80 Basispunkte auf 32.2% verbesserte. Haupttreiber für den Margenanstieg waren Verbesserungen der operativen Effizienz, die anhaltende Normalisierung der Lieferkettenkosten und der Gewinn aus dem Verkauf einer Immobilie in Indien.

Der bereinigte Betriebsaufwand sank im ersten Halbjahr 2024 um USD 7.0 Millionen oder 3.6% im Vorjahresvergleich auf USD 189.8 Millionen. Während Landis+Gyr weiterhin in strategische Initiativen investiert, reduzierten sich die bereinigten Forschungs- und Entwicklungskosten (R&D) leicht auf USD 87.2 Millionen, was 9.4% des Nettoumsatzes in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 entspricht. Die bereinigten Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten (SG&A) sanken um 4.4% auf USD 102.6 Millionen vor allem aufgrund von operativen Kostenmassnahmen in den Regionen Americas und EMEA und entsprechen 11.1% des Nettoumsatzes.

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2024 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2024 in % des Nettoumsatzes	1. Halbjahr 2023 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2023 in % des Nettoumsatzes
Americas	96.3	17.2%	89.9	15.9%
EMEA	-5.6	-1.9%	6.7	2.1%
Asia Pacific	20.3	25.2%	8.6	10.3%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	-2.8	N/A	2.9	N/A
Gruppe	108.2	11.7%	108.1	11.1%

Das bereinigte EBITDA betrug im ersten Halbjahr 2024 USD 108.2 Millionen, ein Anstieg um USD 0.1 Millionen gegenüber derselben Periode in 2023. Das bereinigte EBITDA enthielt einen Gewinn aus dem Verkauf einer Immobilie im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Produktion in Indien in Höhe von USD 8.8 Millionen. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich um 60 Basispunkte von 11.1% im ersten Halbjahr 2023 auf 11.7% in der Berichtsperiode. Positive Effekte aus operativer Effizienz und die anhaltende Erholung der Lieferkettenkosten wurden durch tieferen operativen Leverage in der Region EMEA ausgeglichen.

Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2024 auf USD 71.6 Millionen gegenüber USD 64.2 Millionen in der Vorjahresperiode. Das ausgewiesene EBITDA belief sich in der Berichtsperiode auf USD 108.5 Millionen gegenüber USD 99.8 Millionen im Vorjahr, was einem Anstieg um 8.7% entspricht.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Ausgewiesenes EBITDA	108.5	99.8
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	2.1	15.1
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-2.7	-4.8
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	0.4	-1.9
Bereinigtes EBITDA	108.2	108.1

Die Anpassungen des bereinigten EBITDA betrafen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 analog den Vorperioden wiederum drei Kategorien, welche ausgeklammert wurden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es durch die Ausklammerung dwieser Positionen für Stakeholder einfacher ist, die Finanzergebnisse über mehrere Zeiträume zu vergleichen und Trends in der Geschäftstätigkeit zu analysieren. Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 2.1 Millionen, grösstenteils im Zusammenhang mit dem Abschluss der globalen Restrukturierungsinitiative «Project Horizon». Zweitens, die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (2.7) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen. Die Garantierückstellungen lagen in beiden Halbjahren 2024 und 2023 unter dem historischen Durchschnittsniveau. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 USD 0.4 Millionen. Diese bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei gewissen Absicherungsgeschäften.

Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie

Der Konzerngewinn im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 betrug USD 48.2 Millionen respektive USD 1.67 pro Aktie (verwässert). Dies entspricht einem Anstieg um 16.8% gegenüber derselben Periode im Vorjahr mit einem Konzerngewinn von USD 41.2 Millionen oder USD 1.43 pro Aktie. Der höhere Steuersatz ist auf eine verbesserte Profitabilität in Ländern mit höheren Steuersätzen zurückzuführen.

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Free Cashflow (ohne M&A) in der Berichtsperiode belief sich auf USD (13.5) Millionen aufgrund des Anstiegs des operativen Betriebskapitals. Im ersten Halbjahr 2023 betrug der Free Cashflow USD 5.1 Millionen. Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf USD (5.5) Millionen gegenüber USD 24.0 Millionen im Vorjahr. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen (PP&E) auf USD 11.7 Millionen, was 1.3% des Nettoumsatzes entspricht und das Asset-light-Geschäftsmodell des Unternehmens widerspiegelt.

Per 30. September 2024 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum über 12 Monate rollierenden bereinigten EBITDA 1.01x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 226.3 Millionen nach der Dividendenzahlung im Juli 2024.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Landis+Gyr bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 und erwartet ein zweites Halbjahr-lastiges Finanzjahr mit einem Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Bei einer erwarteten weiteren Erholung der Lieferkettenkosten und aufgrund der ergriffenen operativen Effizienzmassnahmen wird eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 11% und 13% des Nettoumsatzes für das Geschäftsjahr 2024 erwartet. Landis+Gyr wird das operative Betriebskapital weiterhin aktiv mit einem starken Fokus auf die Cash-Conversion bewirtschaften.

Initiierung einer strategischen Überprüfung des EMEA-Geschäfts und Evaluierung einer potenziellen Börsenkotierung in den USA

Wie heute Morgen in einer separaten Ad-hoc-Mitteilung angekündigt, hat der Verwaltungsrat von Landis+Gyr beschlossen, Massnahmen zu prüfen, mit denen die Wertschöpfung für alle Interessengruppen erhöht werden kann. Durch die Fokussierung von Landis+Gyr auf die hoch attraktive Region Americas beabsichtigt das Unternehmen, seine Ressourcen zu bündeln und sich verstärkt auf den Markt zu konzentrieren, der am besten mit der Strategie von Landis+Gyr übereinstimmt, integrierte Edge-to-Enterprise-Energiemanagementlösungen anzubieten. Parallel dazu wird Landis+Gyr eine strategische Überprüfung des EMEA-Geschäfts einleiten, um die Region für den langfristigen Erfolg zu positionieren und Mehrwert für Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre zu schaffen. Infolgedessen wird der Verwaltungsrat mittelfristig auch eine potenzielle Börsenkotierung in den USA prüfen.

Landis+Gyr beabsichtigt, das Ergebnis der strategischen Überprüfung für die optimale Wertschöpfung aus dem EMEA-Geschäft zu gegebener Zeit bekannt zu geben. Das Unternehmen hat Berater engagiert, um die Prüfung einer möglichen Börsenkotierung in den USA zu unterstützen und beabsichtigt im nächsten Jahr einen Kapitalmarkttag abzuhalten, um ein ganzheitliches Update zu geben.

Wechsel in der Konzernleitung

Elodie Carr-Cingari, Group CFO seit November 2020, hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb von Landis+Gyr zu verfolgen. Die Suche nach ihrem Nachfolger als CFO der Gruppe ist derzeit im Gange.

Darüber hinaus wurde Rob Evans mit sofortiger Wirkung zum Head of EMEA ernannt und tritt damit die Nachfolge von Bodo Zeug an, der die EMEA-Region seit September 2021 geleitet und sich entschlossen hat, seinen beruflichen Weg ausserhalb von Landis+Gyr fortzusetzen. Rob Evans ist seit mehr als sieben Jahren in verschiedenen exekutiven Führungsfunktionen erfolgreich im Unternehmen tätig, was ihn in gut positioniert, die EMEA Region zu leiten und bei der angekündigten strategischen Überprüfung des EMEA-Geschäfts hinsichtlich optimaler Wertschöpfung eine entscheidende Rolle zu spielen.

«Im Namen von uns allen bei Landis+Gyr möchte ich Elodie und Bodo für ihre wertvollen Beiträge danken und ich wünsche ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg», sagte Werner Lieberherr.

Dokumente

Die Präsentation zu den Halbjahresergebnissen 2024, die Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, sowie der Halbjahresbericht 2024 steht auf der Webseite des Unternehmens unter www.landisgyr.ch/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate und das Strategie-Update zu erläutern:

Datum und Zeit	30. Oktober 2024 um 14.00 Uhr MEZ
Referenten	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Theresa Andorfer (Head of Group FP&A)
Audio-Webcast	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 (1)631 570 5613

Kontakt Medien

Eva Borowski
SVP Investor Relations & Corporate Communications
Telefon +41 41 935 6396
Eva.Borowski@landisgyr.com

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Head of Investor Relations
Telefon +41 41 935 6331
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2024	8. Mai 2025
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024 und Einladung zur Generalversammlung	28. Mai 2025
Generalversammlung 2025	25. Juni 2025
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2025	28. Oktober 2025

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2023 durch ihre installierte Basis rund 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Landis+Gyr erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von USD 2.0 Milliarden und beschäftigt rund 6'700 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Information finden Sie unter www.landisgyr.com.

Wichtige Hinweise

Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2024 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: mögliche Auswirkungen von Pandemien; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachtgebühren; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld, insbesondere Kriege oder militärische Auseinandersetzungen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2024

Verkürzte konsolidierte Halbjahres- Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2024	2023
Umsatz, netto	925'561	970'466
Umsatzkosten	642'083	676'617
Bruttogewinn	283'478	293'849
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	88'574	94'758
Verkaufs- und Vertriebskosten	36'457	38'985
Verwaltungskosten	68'760	78'062
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	18'080	17'866
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	71'607	64'178
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	-5'803	-12'487
Konzernergebnis vor Steuern	65'804	51'691
Steueraufwand	-17'368	-11'171
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	48'436	40'520
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	262	-718
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	48'174	41'238
Konzernergebnis je Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis	1.67	1.43
Verwässertes Konzernergebnis	1.67	1.43
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie		
Unverwässert	28'869'423	28'868'796
Verwässert	28'908'889	28'936'263

Verkürzte konsolidierte Halbjahresbilanz (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben zu den Aktien	30. September 2024	31. März 2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	111'528	127'837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 5.3 Mio. und USD 6.1 Mio.	418'731	337'578
Vorräte, netto	248'340	237'525
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	108'366	108'641
Total Umlaufvermögen	886'965	811'581
Sachanlagen, netto	118'915	121'550
Immaterielle Vermögenswerte, netto	158'545	178'307
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'053'135	1'051'670
Latente Steueransprüche	71'131	64'888
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	215'305	216'396
TOTAL AKTIVEN	2'503'996	2'444'392
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180'843	155'171
Sonstige Rückstellungen	42'681	41'605
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	27'500	30'206
Gehälter und Versorgungsleistungen	52'663	81'770
Kurzfristige Finanzschulden	81'386	4'404
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	14'524	14'794
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	99'022	96'354
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	498'619	424'304
Langfristige Finanzschulden	249'142	248'151
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	15'608	12'964
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	28'807	26'751
Latente Steuerschulden	32'645	33'562
Steuerverbindlichkeiten	21'636	20'128
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	65'936	68'049
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	67'278	58'967
Total Verbindlichkeiten	979'671	892'876
Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen (Redeemable noncontrolling interests)	-	5'035
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegebene Aktien per 30. September 2024 und 31. März 2024)	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	953'662	1'029'603
Gewinnrücklage	334'032	285'858
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-67'164	-69'518
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (16'324 und 54'456 Aktien per 30. September 2024 bzw. 31. März 2024)	-1'209	-4'014
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'522'077	1'544'685
Minderheitsbeteiligungen	2'248	1'796
Total Eigenkapital	1'524'325	1'546'481
TOTAL PASSIVEN	2'503'996	2'444'392

Verkürzte konsolidierte Halbjahres- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2024	2023
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	48'436	40'520
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	36'864	35'580
Mitarbeiterbeteiligungspläne	1'858	2'498
Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	-8'982	-63
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	-1'388	5'917
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-795	-3'463
Latente Ertragssteuern	-5'406	-2'297
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-71'863	37'043
Vorräte (inkl. Vorauszahlungen)	-9'668	-63'291
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'305	-5'825
Sonstige Aktiven und Passiven	-11'824	-22'613
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	-5'463	24'006
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-11'688	-18'696
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-51	-829
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	3'728	659
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	-8'011	-18'866
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	283'219	165'218
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Kreditfazilität	-208'764	-109'105
Erwerb eigener Aktien	-2'521	-
Erwerb Minderheitsbeteiligungen	-5'063	-
Dividendenzahlungen	-72'473	-70'780
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	-5'602	-14'667
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-19'076	-9'527
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	127'837	117'986
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	2'767	-1'623
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	111'528	106'836

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2024 und 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 24*	H1 23	H1 24	H1 23	H1 24	H1 23	H1 24*	H1 23	H1 24	H1 23
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	71.6	64.2	77.1	68.7	-17.4	-7.3	18.9	6.5	-7.0	-3.7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	21.1	20.8	12.9	12.9	4.5	4.5	0.3	-	3.4	3.4
Abschreibungen	15.8	14.7	8.5	8.0	5.5	5.1	1.0	1.0	0.8	0.6
EBITDA	108.5	99.8	98.5	89.6	-7.3	2.2	20.2	7.6	-2.9	0.3
Restrukturierungsaufwand	2.1	15.1	-	4.7	2.0	7.1	-	0.7	0.1	2.6
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-2.7	-4.8	-2.2	-4.4	-0.6	-1.0	0.1	0.6	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	0.4	-1.9	-	-	0.4	-1.7	-	-0.2	-	-
Bereinigtes EBITDA	108.2	108.1	96.3	89.9	-5.6	6.7	20.3	8.6	-2.8	2.9
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	11.7%	11.1%	17.2%	15.9%	-1.9%	2.1%	25.2%	10.3%		

* Beinhaltet einen Einmaleffekt von USD 8.8 Millionen aus dem Verkauf einer Immobilie in Indien.

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2024 und 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 24*	H1 23	H1 24	H1 23	H1 24	H1 23	H1 24*	H1 23	H1 24	H1 23
Bruttogewinn	283.5	293.8	189.9	191.4	64.0	85.7	34.0	21.7	-4.4	-5.0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.0	3.0	0.5	0.6	2.4	2.4	0.1	-	-	-
Abschreibungen	12.3	11.6	7.7	7.2	4.3	4.0	0.3	0.4	-	-
Restrukturierungsaufwand	1.6	3.2	-	2.3	1.5	0.8	-	0.1	0.1	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-2.7	-4.8	-2.2	-4.4	-0.6	-1.0	0.1	0.6	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	0.4	-1.9	-	-	0.4	-1.7	-	-0.2	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	298.0	304.9	195.9	197.1	71.9	90.2	34.5	22.6	-4.3	-5.0
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	32.2%	31.4%	35.1%	34.9%	25.1%	28.1%	42.7%	26.9%		

* Beinhaltet einen Einmaleffekt von USD 8.8 Millionen aus dem Verkauf einer Immobilie in Indien.

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2024 und 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	H1 2024	H1 2023
Forschung und Entwicklung	88.6	94.8
Abschreibungen	-1.4	-1.3
Restrukturierungsaufwand	-	-4.0
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	87.2	89.5
Verkaufs- und Vertriebskosten	36.5	39.0
Verwaltungskosten	68.8	78.1
Abschreibungen	-2.1	-2.0
Restrukturierungsaufwand	-0.6	-7.8
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	102.6	107.3
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	189.8	196.8

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.